

Rich Art

Kurszeitung der Journalistischen Werkstatt 09 der Kinzig - Schule



Printausgabe 09

05. Mai 2009

Die erste Hürde ist genommen

„Die schweißtreibenden und stressigen Abiturvorbereitungen sind endlich vorbei. Am Donnerstag werden wir mit knallenden Korken belohnt. Dann stehen uns bald alle Türen offen“, freute sich die Abiturientin Annika Herbert nach der letzten schriftlichen Abiturprüfung. **Fortsetzung auf Seite 3**

Des einen Freud', des anderen Leid

Leer sieht er aus, der Parkplatz der Knaus - Tabbert GmbH, auf dem die vormals 409 „Tabbertianer“ jeden Morgen ihre Fahrzeuge abstellten um anschließend ihre Arbeit bei Deutschlands ehemals größtem Reisemobil- und Wohnwagenbauer mit einem Marktanteil von 27,5%, der ebenfalls Werke im bayerischen Jandelsbrunn (Hauptsitz) und in Ungarn (Nagyoroszi) unterhält, zu verrichten. Das Werk in Sinntal-Mottgers war Jahrzehnte lang sicherer und beliebter Arbeitgeber in einer strukturschwachen Region und die Marke Tabbert stand für das Know-how ihrer Mitarbeiter und hervorragende Qualität. Nun hat sich die Zahl der Beschäftigten im Zuge eines Insolvenzverfahrens und darauf folgender Restrukturierungsmaßnahmen auf 205 halbiert. **Fortsetzung auf Seite 6**

Bei Ludwig geht's um die Wurst

Ein voller Verkaufsraum zur Mittagszeit, die Haxen gehen über die Theke wie warme Semmeln, viel Stress und trotzdem haben die Fleischfachverkäuferinnen immer ein nettes Lächeln für ihre Kunden übrig. „Das und die hohe Qualität der Produkte zeichnen die Fleischerei Ludwig in Schlüchtern bereits seit vielen Jahren aus“, lobt die Stammkundin Brigitte M. **Fortsetzung auf Seite 19**

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten nunmehr die zweite Ausgabe von RichArt*, der Kurszeitung der Journalistischen Werkstatt 09, in ihren Händen. Das laufende Projektjahr stellt dabei wahrlich einen Meilenstein in der nunmehr vierjährigen Geschichte der Werkstatt dar: Zum ersten Mal erschien die Zeitung pünktlich zum Höhepunkt der Fünften Jahreszeit als Onlinemedium. Ein lang gehegter Traum ist damit in Erfüllung gegangen – und die Rechnung der Redakteure ging auf: Gleich 100 Besucher in den ersten zwei Tagen klickten auf die Seite www.zeitung.kinzig-schule.de.

Die vorliegende Ausgabe enthält einige Artikel aus dieser ersten Online - Zeitung, ergänzt um weitere Beiträge, die inmitten einer arbeitsintensiven schriftlichen Abiturzeit entstanden sind. Angetreten sind die Damen und Herren Redakteure mit dem Anspruch, der hohen Kunst des journalistischen Schreibens gerecht zu werden – nach meiner Überzeugung wurde dieses Bemühen von Erfolg gekrönt. Aber die Entscheidung sollten Sie, liebe Leser, treffen.

Viel Lesespaß wünscht Ihnen dabei im Namen der Redaktion

Richard Guth
Chefredakteur

*Näheres zur Namenswahl erfahren Sie unter www.zeitung.kinzig-schule.de